

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0501/2009

Auskunft erteilt:

Frau Ransmann

Ruf:

492-2451

E-Mail:

Ransmann@stadt-muenster.de

Datum:

28.07.2009

Betrifft

Davertschule Amelsbüren -
Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und
Ganztagsschulen sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung und Gestaltung des
Übergangs
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

03.09.2009	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
15.09.2009	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
16.09.2009	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
29.09.2009	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Davertschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Becker + Laux aus Münster, vom 23.07.2009, ausgeführt (Anlage 1 – 5).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Dezember 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2010/11 erfolgt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Deckung der Dreizügigkeit eine Fertigbauklasse im Oktober 2009 aufgestellt wird.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 02.07.2009 in Höhe von 1.370.000 Euro für den Neubau zum Betrieb der OGS und der Kita und 137.500 € für die Errichtung einer Fertigbauklasse entstehen (Anlage 7).

Die Folgelasten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 1.423.000,00 € (ohne beweglichem Anlagevermögen, 77.000 € und 7.500 €) betragen die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen 22.660,00 € und für zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 36.570,00 €. Dem stehen in gleicher Höhe Beträge gegenüber, da die Maßnahme aus dem Konjunkturprogramm II finanziert wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009 2010	400.000 723.000	
		insgesamt		1.123.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2010	77.000	
Investitionsmaßn.	4140	Erw. Davertschule Amelsbüren			
Insgesamt:				1.200.000	

Die Finanzierung der vorstehenden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.200.000 € erfolgt aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogrammes des Bundes (siehe hierzu Beschluss des Rates vom 25.03.2009 zur Ratsvorlage V/0137/2).

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0601	Kindertagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	2010	170.000	
Investitionsmaßn.	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr. (u3)			
Insgesamt:				170.000	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0301	Leistungen für Schulen			über- bzw. außerpl. Mittelbereitstellung
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	130.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb	2009	7.500	

le)		von beweglichem Anlagevermögen			gem. § 83 (1) GO NW
Investitionsmaßn.	4300	Erweiterung Davertschule Amelsbüren - Fertigbauklasse			
Insgesamt:				137.500	

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit Datum vom 24.06.2009 hat der Rat der Stadt Münster der Errichtungsbeschlussvorlage V/0177/2009 Davertschule Amelsbüren „Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Ganztagschulen sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung und Gestaltung des Übergangs“ zugestimmt.

Zu 1.: Planung

Das Erweiterungsgebäude der Davertschule umfasst ca. 655 qm Nutzfläche zur Unterbringung der Offenen Ganztagschule der Grundschule und der Kindertagesbetreuung der Kindertageseinrichtung Sonnentau.

Zwei im rechten Winkel zueinander stehende Gebäudeflügel werden dabei an der nördlichen Wiese zwischen ehemaligem Hallenbad und dem Verwaltungsbereich der Schule so angeordnet, dass eine ca. 500 qm große Freifläche entsteht, auf der das von der Schule gewünschte „grüne Klassenzimmer“ eingerichtet werden kann.

Im Erdgeschoss sind die Räumlichkeiten der Kita, einschl. eines Mehrzweckraumes sowie ein Speiseraum für beide Nutzergruppen mit Nebenräumen angeordnet. Die Kita-Räume und die dazugehörige Freifläche sind so ausgerichtet, dass der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Im Obergeschoss befinden sich zwei Betreuungsräume für die OGS und der künftige Mehrzweckraum der Kita, der zunächst als Klassenraum der Schule genutzt wird.

Das ein- bis zweigeschossige Gebäude mit Flachdach erhält eine helle Fassade aus Wärmedämmverbundsystem mit Alufenstern.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Bei der zu errichtenden Einrichtung handelt es sich um ein zweigeschossiges Gebäude. Das Gebäude wird ebenerdig erschlossen, für den Zugang zum Obergeschoss ist im Treppenhaus „optional“ ein behindertengerechter Aufzug eingeplant, wobei der Einbau der Aufzugs-/Fördertechnik derzeit nicht finanziert ist.

Im Erdgeschoss wird eine behindertengerechte Toilette eingeplant.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Das Baugenehmigungsverfahren ist eingeleitet worden. Zur Beschleunigung der Maßnahme werden die Rohbauarbeiten parallel zur Beratung dieser Vorlage ausgeschrieben, um mit den Bauarbeiten Ende des Jahres 2009 beginnen zu können. Wenn alles ideal läuft, ist die Fertigstellung des Gebäudes zum Beginn des neuen Schuljahres 2010/2011, wenn auch äußerst knapp, denkbar.

Der genaue Fertigstellungstermin ist erst im März 2010 abzuschätzen, da zu diesem Zeitpunkt, d. h. nach den Wintermonaten und dem dann bekannten Stand der Bauarbeiten, eine verlässliche Zeitplanung möglich wird.

Zu 5.: Fertigbauklasse

Zur Deckung des Raumbedarfs für die Dreizügigkeit der Grundschule ist der Bauantrag für die Errichtung eines Pavillons gestellt.

Die Aufstellung des Pavillons, mit einer Größe von ca. 75 qm, wird voraussichtlich im Oktober 2009 erfolgen.

Zu 6.: Kosten/Folgekosten

Die Kosten der Erweiterung der Davertschule betragen nach der Kostenschätzung vom Juli 2009 1.370.000 € für den massiven Baukörper der OGS und Kita sowie 137.500 € für die Erstellung der Fertigbauklasse.

Aufgrund des Gesamtvolumens und der Bruttogeschossfläche ergeben sich unter Berücksichtigung der Kosten für das Bauwerk (KG 300 + 400) Kostenkennwerte von 1.258 €/qm BGF und 336 €/cbm BRI.

Die Maßnahme wird mit 1,2 Mio Euro aus Bundesfördermitteln – Konjunkturprogramm II - und mit 170.000 Euro aus städtischen Mitteln finanziert. Weitere 137.500 Euro zur Errichtung der Fertigbauklasse werden ebenfalls aus städt. Mittel bereit gestellt.

I. V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan
Anlage 2: Grundriss EG
Anlage 3: Grundriss OG
Anlage 4: Ansichten
Anlage 5: Ansichten
Anlage 6: Ökocheckliste
Anlage 7: Kostenberechnung